



Teamleitung im Schulpsychologischen Dienst (m/w/d)

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt die Schulen, die Lehrkräfte sowie die in den Schulen tätigen Fachkräfte bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages sowie die Schüler*innen und deren Eltern bei Schulproblemen und Erziehungsfragen mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Psychologie. Die Angebote der Schulpsychologie umfassen die Beratung im Einzelfall sowie die Beratung und Unterstützung des Systems Schule.

Sie haben Lust den Schulpsychologischen Dienst der Stadt Köln als Teamleitung zu unterstützen? Dann bewerben Sie sich auf diese Stelle und machen Köln verbundener!

IHR PROFIL:

Vorausgesetzt wird:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Diplom oder Master der Psychologie **und**
- eine mindestens zweijährige anerkannte psychotherapeutische oder beraterische Qualifikation mit systemischer Ausrichtung.

Wir weisen darauf hin, dass ab dem 01.03.2020 für diese Stelle die Regelungen des Masernimpfgesetzes einschlägig sind.

Hierdurch überzeugen Sie uns:

Sie...

- verfügen über eine dreijährige nachgewiesene schulpsychologische Berufserfahrung sowie über Erfahrungen
 - in der Fortbildung von Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften.
 - in der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen.
 - in der Beratung und Diagnostik im Einzelfall.
 - in der Öffentlichkeitsarbeit und dem Umgang mit Presseanfragen.
- zeigen im Rahmen der ständig wechselnden Anfragen eine starke Veränderungsbereitschaft.
- besitzen eine hohe Innovationsfähigkeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebotsstruktur des Schulpsychologischen Dienstes.
- erkennen und fördern Potentiale, Motive, Lernfelder und Stärken Ihrer Mitarbeitenden.
- sind in der Lage, die wandelnden schulischen Bedarfe und Herausforderungen zu erkennen und diesen lösungsorientiert zu begegnen.
- bleiben auch bei der Vielfalt der Aufgaben sowie der besonders komplexen Einzelfälle leistungsfähig und zielorientiert und zeigen somit einen guten Umgang mit Ihrer eigenen Belastbarkeit.
- setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein.
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um.

IHRE AUFGABEN:

Sie...

- führen ein Team von circa 7 bis 8 Mitarbeitenden (4,9 Stellen) und tragen die Verantwortung für die Arbeitsschutzangelegenheiten im Aufgabengebiet.
- sind neben der Leitung (circa 40% des Aufgabenumfanges) als Schulpsycholog*in im Einzelfall und der Systemberatung tätig.
- sind an der zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Angebotsstruktur des Schulpsychologischen Dienstes beteiligt.
- leisten Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Bewerbung von Angeboten wie zum Beispiel: erstellen von Flyern, Gestaltung Homepage und Newsletter oder Pressearbeit.
- kooperieren abteilungsübergreifend im Amt sowie mit weiteren internen und externen Netzwerkpartner*innen.
- Unterstützen und beraten Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im System Schule unter anderem durch:
 - Fortbildungen
 - Fallbesprechungen, Supervision, Coaching
 - Krisenprävention und -intervention.
- beraten Schüler*innen und Eltern.

WIR BIETEN IHNEN:

- neben all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes ein interessantes, vielfältiges und außergewöhnliches Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsklima.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen. Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Vorteile einer Beschäftigung bei uns: www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausbildung-karriere-bei-der-stadt/vorteile-einer-beschaeftigung-bei-der-stadt-koeln

IHRE BEWERBUNG

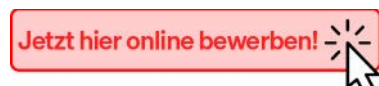
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter der **Kennziffer 191/22-01-BeGe bis spätestens 19.03.2023** mit mindestens folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Hochschulzeugnis/se
- Arbeitszeugnis/se
- gegebenenfalls Nachweis über eine Schwerbehinderung

an:

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (111/22-01)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt als Online-Bewerbung über unser Bewerbungsportal:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbnNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERE20DA2NTk5QTJDMjEyNElmbG9nPVgmY2FuZl90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Ihre Ansprechperson:

Weitere Auskunft erteilt Ihnen Frau Geßner, Telefon 0221 221-22273.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.